

Societas entomologica.

„**Societas entomologica**“ gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneten Fachmänner, erscheint monatlich zweimal bei *Fritz Lehmanns Verlag*, G. m. b. H. in Stuttgart.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales doivent être envoyées aux héritiers de M. Fritz Rühl à Zurich V. Pour toutes les autres communications, annonces, cotisations &c. s'adresser à M. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., à Stuttgart.

Tant que les journaux „Societas entomologica“ et „Entomologische Zeitschrift“ sont publiés ensemble, on n'acceptera plus d'abonnements à la seule „Societas entomologica“. Le prix annuel des deux recueils est de M. 6.— avec un supplément de port pour l'étranger à raison de M. 2.50. Le journal de la société paraît bimensuellement.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Original-Beiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten. Alle geschäftlichen Mitteilungen, Inserate, Zahlungen etc sind an Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart einzusenden.

Solange die Societas entomologica und die Entomologische Zeitschrift gemeinsam herausgegeben werden, ist die Soc. entom. allein nicht beziehbar. Jahrespreis beider Zeitschriften M. 6.— Portozuschlag fürs Ausland M. 2.50. Das Vereinsblatt erscheint zweimal im Monat.

Journal of the International Entomological Society.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs, Zurich V. All other communications, insertions, payments &c. to be sent to Mr. Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H. Stuttgart.

As long as the Societas entomologica and the Entomologische Zeitschrift are published together, the former journal will not be supplied alone. The price for the two journals together is M. 6.— per annum, with a supplement for foreign postage of M. 2.50 for subscriptions received from abroad. The journal of the society will appear fortnightly.

57. 62 Coptolabrus

Coptolabrus Rothschildi Born.

Von *Paul Born*, Herzogenbuchsee (Schweiz).

Infolge meiner Bemerkung über *Coptolabrus Rothschildi* in meinem Aufsatz über *Coptolabrus cyaneofemoratus* in der *Societas Entomologica* vom 15. März 1910 sandte mir Freund Meyer-Darcis in Florenz einen Band des mit zahlreichen, wahrhaft künstlerischen Abbildungen geschmückten Manuskriptes „Histoire des Carabes“ des verstorbenen Carabologen Haury, worin derselbe alles zusammen getragen hat, was über die verschiedenen Carabus-Arten geschrieben worden ist, so auch über *Coptolabrus longipennis* Chd. Diese Zusammenstellung hatte Freund Meyer zu der von mir erwähnten Bemerkung veranlasst, dass *Coptolabrus Rothschildi* wahrscheinlich der echte *longipennis* Chd. sei und zwar hatte ihn ein Artikel von Bates in den Proceedings of the Zoological Society of London 1889 dahin geführt. Es zeigt sich daraus, dass Pratt die von mir als *Rothschildi* beschriebenen Tiere aus Chang-Yang gesandt und dass Bates dieselben irrthümlicherweise als *longipennis* Chd. angesehen hatte. Bates schreibt darüber: „Our species is certainly different from *C. smaragdinus* and is more nearly allied to *C. Elysii* with which Chaudoir compared his *C. longipennis*.“

Diese Bemerkung Chaudoir's, dass sein *longipennis* dem *Elysii* nahe stehe, hat also Bates zu der unrichtigen Bestimmung veranlasst. Kraatz, welcher die Typen von *longipennis* gesehen hat, erklärt in der Deutschen Entom. Zeitschrift 1889 Fol. 323 diese Ansicht, dass *longipennis* dem *Elysii* nahe stehe, als unrichtig und fügt bei, dass *longipennis* eine nordchinesische *smaragdinus*-Form und wahrscheinlich mit Dohrn Kr. vom Amur identisch sei, was man aber auf so spärliches Material hin nicht sicher entscheiden könne.

Ich hatte in meiner Beschreibung des *Copt. Rothschildi* (Verhandlung der K. K. zool. botan. Ges. Wien 1899) betont, dass derselbe zwischen *Elysii* und *principalis* stehe, wie ich nun sehe, in voller Uebereinstimmung mit Bates, welcher schreibt, dass diese Tiere, die er eben als *longipennis* angesehen hatte, mit *Elysii* sehr nahe verwandt seien, wie er auch von seinem *principalis* dasselbe sagt.

Es ist also nach allem dem absolut sicher, dass *Copt. longipennis* Chd. welcher aus Nord-China stammt, nicht mit *Rothschildi* Born, welcher auf den Bergen um den Mittellauf des Yangtsekiang lebt, identisch sein kann und dass letzterer eine eigene Art ist, wenn man nicht geradezu *Elysii-Rothschildi-principalis* als den südlichsten Zweig der smaragdinus-Rassen betrachten will. Da nun Bates in seinem Aufsatz den Fundort dieser von mir beschriebenen Tiere näher präzisiert, nämlich Chang-Yang, so betrachte ich es als zweifellos, dass auch meine Stücke aus Hankow, trotz der grossen Variabilität, alle auch *Rothschildi* seien, denn Chang-Yang wird wohl identisch sein mit Hang-Yang, der Schwesterstadt Hankow's und es stammen daher alle diese Tiere aus derselben Gegend.

On some Asiatic Species of the Subfamilies Braconinae and Exothecinae in the Royal Berlin Museum.

By *P. Cameron*.

(Concluded from p. 23).

Hexaulax gen. nov.

Metanotum with a keel down the centre, its sides margined by curved furrows, the centre transversely striated. Parapsidal furrows distinct. Mesosternum margined by a furrow. Occiput not margined. Malar space distinct, about one fourth of the length of the eyes. Temples wide, about three-fourths of the length of the eyes. Abdomen smooth, shining, the transverse furrows distinct; the basal segment wider than long, broad at the base. Transverse median nervure received distinctly beyond the transverse basal; radial cellule large, wide, extending to the apex of the wing, the recurrent nervure is received close to the base of the 2nd cubital cellule. 2nd cubital cellule large, of almost equal width. Anal nervure not quite interstitial. Radius in hindwings thick, the other nervures being also stout. Legs stout, the spurs short. Stigma longish, linear, the radius issuing from shortly behind the middle.

In the System of Szépligeti (Gen. Ins., Braconidae, p. 46) this genus would run nearest to *Phanomeris*;

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Born [Born-Moser] Paul

Artikel/Article: [Coptolabrus Rothschildi Born. 25](#)